

II-2214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11381J

1981 -04- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag.Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Lärm- und Abgasschutz an der Westautobahn im Orts-
gebiet Preßbaum

Die Westautobahn A 1 führt in Preßbaum, dicht am stark besiedelten Ortskern, am Nordabhang des Bihaberges und des Pfalzberges vorbei. Die Menschen in diesem engen Tal - mindestens 3.000 Einwohner - sind durch die Lärm- und Auspuffemissionen des immer stärker werdenden Autobahnverkehrs stark betroffen und in Mitleidenschaft gezogen. Speziell bei bestimmten Wetterlagen - wie Windstille, Ost- oder Südwind - ist der Lärm sehr unangenehm und störend. Dabei wäre eine wirksame Abhilfe durch eine dichte Bepflanzung der dem Siedlungsraum zugewendeten Seite der Autobahn mit einer dichten Strauch- und Baumreihe - bzw. bei der Pfalzaubrücke durch Anbringen von Lärmblenden - leicht und ohne allzugroße Kosten möglich. Ein solcher Grüngürtel, womöglich aus immergrünen Pflanzen, würde sowohl optisch eine Besserung des Landschaftsbildes - Preßbaum liegt im Landschaftsschutzgebiet - als auch eine Filterung des Lärmes und vor allem der Abgase möglich machen. Dadurch wäre die Lebensqualität in diesem Wohngebiet wesentlich verbessert und dem Landschafts- und Umweltschutzgedanken Rechnung getragen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, zum Schutz der Bewohner von Preßbaum vor Lärm und Abgasen des Verkehrs auf der Westautobahn, eine dichte Bepflanzung entlang der A 1 vorzunehmen bzw. andere geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen?
- 2) Wann können die Bürger von Preßbaum mit diesen Schutzmaßnahmen rechnen?